



<https://verdi-bub.de/seminar/3574>

Themenplan

Betriebsratswahl: Normales Wahlverfahren – Wahlvorstandsschulung (Drei-Tages-Seminar)

Der Wahlvorstand (Rechte und Pflichten, Wahlschutz und Kosten der Tätigkeit des Wahlvorstands)

Grundbegriffe und Grundsätze der Betriebsratswahl (Arbeitnehmerbegriff – wählbare und wahlberechtigte Arbeitnehmer*innen, Betriebsbegriff, Unternehmensbegriff)

Erweiterte Handlungsmöglichkeiten der Tarifparteien und Betriebsräte (u.a. Bildung von unternehmenseinheitlichen Betriebsräten, Zusammenfassung von Betrieben, Errichtung von Sparten-Betriebsräten, andere Arbeitnehmer*innen-Vertretungsstrukturen)

Zusammensetzung des Betriebsrats (Anzahl der zu wählenden Betriebsratsmitglieder, Zusammensetzung nach Geschlechtern, Organisationsbereichen und Beschäftigungsarten (§ 15 BetrVG))

Übersicht über die Wahlverfahren:

- :: Regelwahlverfahren für Betriebe mit mehr als 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden
- :: „Optionsmodell“ für Betriebe mit mehr als 101 und bis 200 wahlberechtigten Arbeitnehmenden, das eine vorhergehende Einigung zwischen Arbeitgeber und Wahlvorstand über das Wahlverfahren voraussetzt und zur Anwendung des vereinfachten Wahlverfahrens führen kann (§ 14a Abs. 5 BetrVG)

Wahlvorbereitende Maßnahmen:

- :: Einzuhaltende Fristen aus der Wahlordnung und dem BetrVG
- :: Wahlausschreiben (Inhalt, Form und Veröffentlichung)
- :: Einreichung von Wahlvorschlägen (Fristen, Form und Inhalt)
- :: Organisatorische Fragen zur Vorbereitung der Wahl
- :: Verhältnis- oder Mehrheitswahl (Voraussetzungen und Folgen für die Wahl)

Durchführung der Betriebsratswahl:

- :: Organisation des Wahlverfahrens (Ort und Räumlichkeiten, Hilfsmittel für die Wahl, Unterstützung durch Wahlhelfer etc.)
- :: Durchführung der Stimmabgabe (Wahlgrundsätze: geheime und unmittelbare Wahl)
- :: Voraussetzungen und Ablauf der Briefwahl

Wahlnachbereitende Aufgaben:

- :: Stimmenauszählung
- :: Feststellung der gewählten Betriebsratsmitglieder
- :: Bekanntmachung des Wahlergebnisses
- :: Einladung zur konstituierenden Sitzung

Wahlanfechtung und Nichtigkeit der Wahl (Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen und aktuelle Rechtsprechung)

Umsetzung in der betrieblichen Praxis: Übungen